



GEMEINDERATSNEWSLETTER

MAI 2021

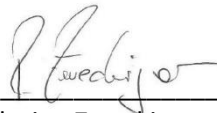


Liebe Freunde,
Liebe Interessierte,

am Mittwoch, den 19.05.2021 wurden wir vom Bürgermeister zu unserer turnusgemäßen Gemeinderatssitzung im Mai geladen.

Nachfolgend gebe ich, wie gewohnt, einen kurzen Überblick über die öffentlichen Tagesordnungspunkte.

Ihr/Euer



Florian Zweckinger
Gemeinderat
CSU-Ortsvorsitzender

Fortführung des Verzichts auf vorbereitende Ausschusssitzungen

Aus Gründen des Infektionsschutzes finden seit Ende letzten Jahres nur noch Bauausschusssitzungen mit Themen, welche der Bauausschuss direkt beschließen kann, statt. Diese Sitzungen finden am gleichen Tag wie die Gemeinderatssitzungen statt.

Diese Regelung soll, durch die Minimierung der Kontakte der Ratsmitglieder, COVID-19 Infektionen verhindern. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen diese Regelung bis Ende Juli aufrecht zu erhalten.

Neubau eines mobilen Hühnerstalls in Ebertshausen

Der Rieger Hof aus Ebertshausen hat einen Antrag zur Errichtung eines mobilen Hühnerstalls für bis zu 1200 Legehennen eingereicht.

Da dieses Vorhaben einen landwirtschaftlichen Zweck erfüllt ist das Vorhaben privilegiert und es gibt keine Gründe, die gegen eine Genehmigung sprechen.

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

Photovoltaik Bündelaktion der Energieagentur München-Ebersberg

Auf Antrag der CSU soll den Gemeindebürgern ermöglicht werden sich im Rahmen einer Bündelaktion über den Bau einer Photovoltaikanlage beraten zu lassen. Die Energieagentur München-Ebersberg berät neutral und äußerst kostengünstig. Bei einer ersten Infoveranstaltung können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger teilnehmen und dann nur für wenige Euros auch eine detaillierte Planung für die betreffenden Dachflächen erhalten.

Leider ist der Terminkalender der Energieagentur schon sehr voll und diese Beratungen werden voraussichtlich erst in 2022 stattfinden können. Um dies beschleunigen zu können hat ebenfalls die CSU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung sich mit anderen Kommunen, welche bereits auf der Warteliste stehen, kurzschließen soll um gegebenenfalls einen früheren Termin möglich zu machen.

Der Antrag für die Erstberatung durch die Energieagentur wurde einstimmig angenommen. Der Nachfolgeantrag bezüglich der Kooperation mit einer anderen Gemeinde wurde mehrheitlich angenommen.

Errichtung einer Bürger-Photovoltaikanlage auf den Dächern der Freiwilligen Feuerwehr Großdingharting sowie dem Bauhof in Großdingharting

Auf Antrag von GR Seth soll die Gemeindeverwaltung überprüfen, ob es möglich ist auf den Dächern der Feuerwehr und des Bauhofs in Großdingharting eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Sollte dies ohne große Umbauten möglich sein gibt es einen Investor (Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG), der das Projekt realisieren würde und gleichzeitig den Bürgern von Straßlach und Dingharting die Möglichkeit einräumt Anteilsscheine (ähnlich einer Genossenschaft) zu erwerben.

Es wurde mehrheitlich beschlossen im Vorfeld die Statik der Dächer abzuklären und dann den Antrag erneut in den Gemeinderat einzubringen.

Abgabe einer Stellungnahme an das Landratsamt zum vorübergehenden Betretungsverbot der Kiesinseln in der Isar

Das Landratsamt beabsichtigt für die Kiesinseln in der Isar im Sommer zeitweise ein Betretungsverbot zu erlassen. Dies soll dazu dienen die dort brütenden Vögel zu schützen. Wir als anliegende Gemeinde wurden hier um eine Stellungnahme gebeten.

Da sich der Freizeitverkehr (vor allem mit Schlauchbooten) in dem die letzten Jahren deutlich erhöht hat war die einhellige Meinung im Gemeinderat, dass diesem Vertretungsverbot zugestimmt wird.

Rahmenvereinbarung für den Klimaschutzmanager/für die Klimaschutzmanagerin.

Wie schon in der Vergangenheit des Öfteren berichtet wird sich unsere Gemeinde mit der Gemeinde Schäftlarn eine(n) Klimaschutzmanager(in) teilen. Hier zu haben in den letzten Wochen und Monaten bereits etliche Vorstellungsgespräche stattgefunden. Heute haben wir die Eckdaten der Kostenteilung beschlossen. Der/die Klimaschutzmanager(in) wird in der Gemeinde Straßlach-Dingharting angestellt. Die Gemeinde Schäftlarn bezahlt 50 % der Lohnkosten an unsere Gemeinde.

Dieser Antrag wurde so einstimmig beschlossen.

Erweiterung des Halteverbots im Mühlal

Wie schon vor zwei Monaten berichtet hat die Gemeinde im unteren Bereich des Mühlals ein Parkverbot erlassen und dementsprechend ausgeschildert. Nun ist zu Tage getreten, dass die Autos nach wie vor ins Mühlal fahren, jedoch weiter oben und auf der Straße Richtung Epolding parken.

Durch diese parkenden Fahrzeuge wird die Fahrbahn so verengt, dass ein Befahren mit Rettungs- bzw. Feuerwehrfahrzeugen nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt möglich ist. Aus diesem Grunde wird die Beschilderung für das Parkverbot ausgedehnt.

Meine Anregung während der Diskussion war einen gezielten Parkplatz für Kfz im Mühlal zu schaffen um hier für Entlastung zu sorgen und auch den Freizeitverkehr Rechnung zu tragen.

Leider ist das nicht möglich da sich das Mühlal im Landschaftsschutzgebiet befindet und in einem Landschaftsschutzgebiet per se keine Parkplätze geschaffen werden können.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Damit haben wir die öffentlichen Tagespunkte abgearbeitet und treten nun die nicht öffentliche Sitzung ein.

Wie immer biete ich allen Lesern an sich bei mir zu melden, falls einzelne Tagesordnungspunkte näher erklärt werden sollen.

Kontakt

Florian Zweckinger

Gewerbestr. 1
82064 Straßlach

E-Mail: f.zweckinger@googlemail.com

Mobil: 0171 44 23 480

Telefon Geschäftlich: 08170 998 550